

Relevante Änderungen Spezifikation zum Verfahrensjahr 2021

Schlaganfall (80/1)

QS-Verfahren	Landesverfahren Schlaganfall = 80/1
Einschluss-/ Ausschlusskriterien	Keine Änderung
Kriterien Minimaldatensatz	Keine Änderung
Dokumentationsbogen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rankin Scale bei Aufnahme wird nicht mehr abgefragt. • Für die Angabe, ob es sich um einen Inhouse-Stroke handelt, wird ein Extra-Feld (17) eingeführt. Wird das Vorliegen eines Inhouse-Stroke bejaht und sind Datum und Uhrzeit nicht bekannt, soll fortan bei den Schätzwerten das Intervall von Symptomerkenkung bis –wahrnehmung angegeben werden. • In Feld 24 wird spezifiziert, dass nur Extremitätenparesen anzugeben sind. Faciale Paresen sind für dieses Feld nicht relevant. • In Feld 33 fällt bei dem Verlegungsgrund „akute Thrombektomie“ der Zusatz „intrakraniell“ weg, so dass dieser Verlegungsgrund nun angegeben werden kann, ungeachtet dessen, ob die Stenose intra- oder extrakraniell liegt. Der Verlegungsgrund „Revaskularisation der ACI“ erhält die Präzisierung „sekundärpräventive“. • In den Feldern 39 und 43 können nun vor Aufnahme durchgeführte i.v.-Lysen oder Gefäßdarstellungen auch dann korrekt angegeben werden, wenn diese nicht extern sondern in einem ersten ambulanten / vorstationären Aufenthalt erfolgt sind, da der Zusatz „extern“ entfällt. • In Feld 51 wird unterschieden, ob die Thrombektomie im eigenen Haus durch das eigene Personal oder nach dem Prinzip „drive the doctor“ durch von extern angereiste Interventionalisten erfolgt. • Ob als Komplikation eine Hirnarterienembolie aufgetreten ist, wird nur noch für die Patienten abgefragt, die eine Thrombektomie erhalten haben. • Entsprechend ist das Eintreten von Komplikationen für andere Patienten nur noch dann anzugeben, wenn es sich um nosokomiale Pneumonien oder sekundäre intracerebrale Blutungen handelt. • Bei der Abfrage des Zeitpunkts von Therapiebeginn nach Aufnahme wird deutlich gemacht, dass für schnell verletzte und wieder rückübernommene Patienten ab dem Zeitpunkt der Wiederaufnahme zu rechnen ist. <p>Für das Feld 76 (Entlassungsgrund) werden die erlaubten Schlüsselwerte um 18, 28 u. 29 erweitert.</p>

Ausfüllhinweise	<p>Hinsichtlich der palliativen Zielsetzung bei Aufnahme wird präzisiert, dass sich die Frage auf die administrative Aufnahme bezieht, d.h. dass für Fälle, bei denen erst nach Aufnahme (z. B. nach Bildgebung) ein palliatives Vorgehen aufgrund einer infausten Schlaganfallprognose beschlossen wird, bei dieser Frage „nein“ angegeben werden muss.</p> <p>Inhouse-Stroke: s. Änderungen am Dokumentationsbogen</p> <p>Für die Auswahl des Verlegungsgrundes wird konkretisiert, dass die Liste von oben nach unten durchgegangen und die erste zutreffende Option gewählt werden soll.</p> <p>Bezüglich i.v.-Lyse und Thrombektomie wird dargelegt, dass auch im Fall einer Wiederaufnahme nach zuvor nur ambulanter / vorstationärer Behandlung „vor Aufnahme erfolgt“ ausgewählt werden soll.</p> <p>Für die Funktionstherapien wird spezifiziert, dass im Fall einer zwischenzeitlichen Verlegung mit Wiederaufnahme erst nach mehreren Tagen das Wiederaufnahmedatum als Aufnahmedatum betrachtet wird.</p>
-----------------	---